

GENEON GLOBAL CHALLENGES SELECT

■ **Finanzen:** Der Fonds hat in den letzten 12 Monaten (30.6.2021 – 30.6.2022) 3,4 % an Wert eingebüßt. Zum Vergleich: Der MSCI World Index verlor im gleichen Zeitraum 2,8 %. Auf Sicht von 5 Jahren hat der Fonds 23,7 % zugelegt (MSCI World: plus 57,9 %). Die Jahresgesamtkosten sind mit 2,03 % etwas höher als bei vergleichbaren Aktienfonds.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Für einen Aktienfonds vergleichsweise geringe Wertschwankungen.



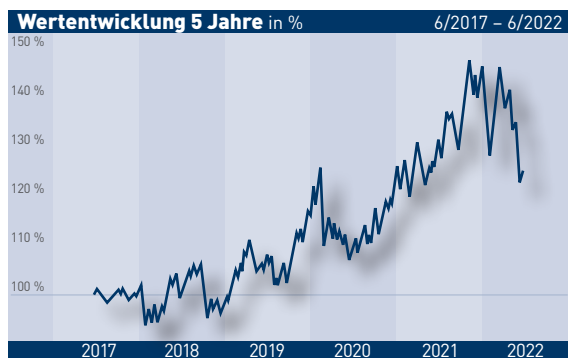
Unternehmen im Fonds: First Group (Busse & Bahnen), Nordex (Windkraftanlagen)

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds enthält zum Testzeitpunkt alle 50 Aktien des nachhaltigen Global Challenges Index (GCX), darf zu maximal 25 % aber auch in andere, zum Fondskonzept passende Wertpapiere anlegen. Den GCX haben die Börsen Hamburg-Hannover 2007 zusammen mit der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research (heute: ISS ESG) gestartet. Die Unternehmen im GCX sollen mit ihrem Kerngeschäft dazu beitragen, Probleme wie Armut, Klimawandel und Artensterben zu lösen. Im Fonds finden sich etwa Bahngesellschaften (Canadian National Railway, CSX, Union Pacific, FirstGroup) und Erneuerbare-Energien-Unternehmen (First Solar, Nordex, Ørsted, Scatec, SunPower). Dazu Wasserfirmen (Kurita Water, Geberit, Severn Trent) und Gesundheitskonzerne (Sonova, Coloplast, bioMérieux). Für den Index gelten strenge Ausschlusskriterien: Komplette tabu sind u.a. geächtete Waffen, Atomkraft, Gentechnik in der Landwirtschaft, Biozide, Tabak, Alkohol, Stammzellenforschung und nicht gesetzlich vorgeschriebene Tierversuche. Bei Rüstung und Pornografie gilt eine Umsatzschwelle von 2 %, fossile Brennstoffe sind bis zu einem Umsatzanteil von 5 % erlaubt. ECO-reporter hat alle 50 Unternehmen im Fonds geprüft: Keines verstößt gegen die Anlagekriterien. Über die Auswahl der Unternehmen entscheidet der unabhängige ExpertInnen-Beirat des GCX. Er besteht aus sieben externen Fachleuten, u.a. von der Unesco und vom WWF.

■ **Transparenz:** Die komplette aktuelle Aktienliste ist online einsehbar. Der Fondsmanager Geneon stellt Nachhaltigkeitskonzept und Auswahlverfahren des Fonds ausführlich und anschaulich dar und liefert Informationen zur Nachhaltigkeit aller investierten Unternehmen.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Hier gibt es noch Nachholbedarf: Der Fonds nimmt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen nicht wahr und kontaktiert Unternehmen nicht, wenn es Probleme mit der Nachhaltigkeit gibt. Immerhin: Geneon beteiligt sich an ausgewählten Kapitalerhöhungen. Hierbei fließt Anlegergeld direkt ins Unternehmen. Müssen Firmen aus Nachhaltigkeitsgründen den GCX verlassen, informiert die Börse Hannover darüber.

Gesamtnote:					
1	2	3	4	5	6
2,7					
Fazit: Kerngrüner, vorbildlich gemanagter Fonds. Die nachhaltige Wirkung könnte höher sein.					
Nachhaltigkeit:					
1	2	3	4	5	6
2,2					
Aktien-Auswahlprinzip:	1,3				
Nachhaltigkeits-Management:	1,0				
Transparenz:	1,7				
Nachhaltige Wirkung:	4,7				
Finanzen:					
1	2	3	4	5	6
3,1					
Wertentwicklung:	3,2				
Sicherheit/Risiko:	2,3				
Kosten:	3,3				



Stärken:	+
<ul style="list-style-type: none"> ● Strenge Auswahlkriterien ● Sehr gutes Nachhaltigkeitsmanagement ● Hohe Transparenz 	
Schwächen:	-
<ul style="list-style-type: none"> ● Geringe nachhaltige Wirkung 	

Empfohlene Anlagedauer: Ab 7, besser 10 Jahre.

Fondsname:	Geneon Global Challenges Select P
Start:	2009 (Abbildung des GCX seit November 2017)
Fondsmanagement:	Geneon Vermögensmanagement AG
ISIN:	DE000A0Q8HL1
Internet:	nachhaltige-geldanlage.org
Volumen 30.6.2022:	14 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,75 % / 2,03 %